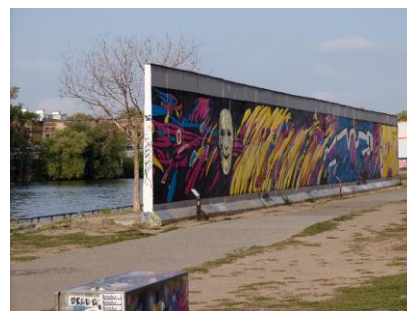


## Presseeinladung

**Mittwoch, 21. November 2018 | 10.00 Uhr**  
**East Side Gallery**, Mühlenstraße 3 – 100, 10243 Berlin  
**Treffpunkt: East Side Park**  
vor dem Bild „Maske“ von Wjatscheslaw Schljachov  
an den herausgelösten Mauersegmenten (s. Foto);  
Eingang gegenüber Mercedes-Platz, dann rechts.



### Übertragung der East Side Gallery an die Stiftung Berliner Mauer

## Zukunft East Side Gallery: Stiftung Berliner Mauer stellt neue Angebote vor

Berlin, 16. November 2018 – Zukünftig ist die Stiftung Berliner Mauer (SBM) auch für die Berliner East Side Gallery zuständig. Das Land Berlin hat das längste noch erhaltene Teilstück der Berliner Mauer mit Wirkung zum 1. November 2018 in das Eigentum der SBM übertragen. Diese trägt damit ab sofort die Verantwortung für den Erhalt des Denkmals, die Pflege des Areals inklusive der zugehörigen öffentlichen Grünflächen sowie für die Vermittlung des historischen Erinnerungsortes. Das Land Berlin stellt der SBM für diese Aufgaben zusätzliche Mittel in Höhe von 250.000 Euro jährlich zur Verfügung.

Künftig sollen BesucherInnen aus aller Welt, die die „längste Open-Air-Gallery der Welt“ heute zu einem der meist besuchten touristischen Orte Berlins machen, an der East Side Gallery mehr Informationen und historische Einordnung erhalten. Die SBM legt zu diesem Zweck ein umfangreiches Führungsprogramm auf. Ziel der neuen Angebote ist es, den einzigartigen Doppelcharakter des historischen Ortes – als künstlerisches Zeugnis und Symbol der Freude über die Überwindung der deutschen Teilung einerseits; als Zeugnis des unmenschlichen DDR-Grenzregimes andererseits – zu veranschaulichen. Zu den zentralen Vorhaben, die die SBM am ihrem neuen Standort umsetzen wird, gehört außerdem ein Maßnahmenplan für die dauerhafte Pflege und den Erhalt des Denkmals.

Die neuen Vermittlungsangebote sowie weitere geplante Maßnahmen der Stiftung Berliner Mauer an der East Side Gallery möchten wir Ihnen am **Mittwoch, den 21. November 2018 um 10.00 Uhr** im East Side Park vorstellen. Als Gesprächspartner erwarten Sie:

- **Dr. Klaus Lederer**, Senator für Kultur und Europa des Landes Berlin und Vorsitzender des Stiftungsrates der Stiftung Berliner Mauer
- **Prof. Dr. Axel Klausmeier**, Direktor der Stiftung Berliner Mauer
- **Kani Alavi**, Vorsitzender der Künstlerinitiative East Side Gallery e.V.

Im Anschluss an die Redebeiträge zusätzliche Foto-Op vor Gemälden der East Side Gallery straßenseitig an der Mühlenstraße.

### Hinweis für die Redaktionen:

Individuelle Interviews mit Herrn Senator Lederer sowie Herrn Prof. Klausmeier im direkten Anschluss an den Pressetermin können aus Termingründen leider nicht ermöglicht werden. Auf Anfrage besteht **Gelegenheit zu Kurzinterviews / O-Tönen** mit Herrn Prof. Klausmeier vor Beginn des Pressetermins (9:30–10.00 Uhr). **Bitte melden Sie uns Ihr Interesse hieran ggf. bis Dienstag, den 20.11., 15 Uhr, an [presse@stiftung-berliner-mauer.de](mailto:presse@stiftung-berliner-mauer.de).**

---

### **Pressekontakt:**

Gesine Beutin | Stiftung Berliner Mauer  
Bernauer Straße 111 | 13355 Berlin | Tel. 030 / 467 9866 62 | E-Mail: [presse@stiftung-berliner-mauer.de](mailto:presse@stiftung-berliner-mauer.de)